Marta Mist - Eyes Like Pools



(38:27, CD-R, Digital, Sound In Silence, 2022)
Sacht, ganz sacht (wie sonst auch, ist ja Sound In Silence) machen sich *Gavin Miller* und *Sophie Green* an ihr drittes Album als Kollektiv. Der sonst als worriedaboutsatan aktive *Miller* und die ehemalige Her Name Is Calla-Violinistin extrahieren hier die Quintessenzen ihrer bisherigen musikalischen Bestrebungen und ergehen sich in einem aus Cinematic Ambient und dezentem Post Rock basierenden Soundamalgam, das ob seiner relativen Unnahbarkeit scheinbar ganz weit draußen passiert. Kaum wahrnehmbare Spurenelemente aus allem, was irgendwie Kultstatus besitzt, schimmern und scheinen dabei durch.

Eyes Like Pools by Marta Mist

Seien es die ambienten sympathischen Anbiederungen von Acts wie Hammock, Petrels oder die dem Durchatmen vorbehaltenen Parts von Godspeed You! Black Emperor, wobei “Eyes Like Pools” und allem voran Mächtigkeiten wie ‘Always On’ (14:20) und ‘We Have Business To Attend To’ (13:40) durch ihr pulsierendes Auf und Ab der Sounds transzendente Sogwirkung besitzen. Alles fließt, obwohl ruhig und ausgeglichen, derweil sich diese Ruhe auf den Hörer legt, dem dann eigentlich alles egal scheint. Nur der Augenblick zählt in diesem Augenblick.
Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11-12)

Surftipps zu Marta Mist:

Facebook
Twitter
YouTube
Soundcloud
bandcamp
Spotify
Deezer

Rezension worriedaboutsatan “Crystalline” (2020)

Abbildung: Marta Mist/SiS